



## Kurzinfo zu APORTA

Stand: Januar 2011

<b>Projekttitel:</b>	Supporting EU Access to Brazilian National research programmes – Acesso por Ciência e Tecnologia no Brasil
<b>Webseite:</b>	<a href="http://www.access4.eu/brazil">www.access4.eu/brazil</a>
<b>Projektstart:</b>	01.10.2009
<b>Dauer:</b>	36 Monate
<b>Projektkoordinator:</b>	Internationales Büro des BMBF
<b>Ansprechpartner IB:</b>	Anna Schwachula ( <a href="mailto:anna.schwachula@dlr.de">anna.schwachula@dlr.de</a> )

### Projektpartner:

	Name	Akronym	Land
1	Internationales Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Projektträger beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	DLR	Deutschland
2	Foundation for Research and Technology Hellas	FORTH	Griechenland
3	Institute for Development Research	IRD	Frankreich
4	National Council for Scientific and Technological Development	CNPq	Brasilien

### Allgemeines zu ACCESS4EU-Projekten

#### Hintergrund:

Das EU-Forschungsrahmenprogramm ist für die Beteiligung von Drittstaaten generell offen. In den WTZ-Abkommen der EU mit Drittstaaten wird eine Reziprozität gefordert, also auch eine Öffnung der nationalen Programme in Drittstaaten. Die Umsetzung dieser Reziprozität soll durch die Access4EU-Projekte vorbereitet werden.

**Ziel:**

Ziel der Maßnahme ist es, Forschenden aus EU-Mitgliedstaaten/Assoziierten Staaten (MS/AS) die Möglichkeiten einer Beteiligung an Förderprogrammen und -ausschreibungen der Zielländer aufzuzeigen und Hindernisse für die Beteiligung zu identifizieren. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten für eine Optimierung der Rahmenbedingungen vorgeschlagen werden.

**Maßnahmen:**

- Identifizierung von nationalen Förderprogrammen in Drittstaaten, die offen für Forschende aus MS/AS sind
- Analyse der Beteiligungsmöglichkeiten (Regeln und Hindernisse) in diesen Programmen
- Verbreitung von Informationen über Beteiligungsmöglichkeiten in EU MS/AC
- Monitoring der Beteiligung von Forschern aus EU MS/AC in Programmen der Drittländer
- Rückmeldungen und Empfehlungen an die EUK, die im Rahmen der Gespräche um WTZ-Abkommen genutzt werden können, um die Reziprozität zu steigern.

**Projektbeschreibung APORTA**

Das Zielland von APORTA ist Brasilien. Innerhalb des oben dargestellten Rahmens der Access4EU-Projekte wird eine Öffnung brasilianischer Förderprogramme für die Beteiligung von Forschern aus EU-Mitgliedstaaten/Assoziierten Staaten angestrebt. Das Projekt APORTA gliedert sich in 4 Arbeitspakete (WP):

**WP1 – “Inventory and monitoring”**

- Bestandsaufnahme der brasilianischen Förderprogramme, die für Forscher aus den EU Staaten offen sind.
- Zusammenstellen und Analyse der Zugangsbedingungen
- Bereitstellen der Informationen auf der interaktiven Internetseite des Projektes (WP3)
- Abfrage/ Beobachtung der Beteiligung von Forschern aus den EU Staaten in brasilianischen Förderprogrammen

**WP2 – “Dialogue with Brazilian programme owners”**

- Aufmerksamkeit der brasilianischen Förderinstitutionen wecken und die Vorteile einer Beteiligung europäischer Forscher herausarbeiten
- Gemeinsame Workshops brasilianischer und europäischer F&E Förderorganisationen mit dem Ziel weitere Programme für europäische Forscher zu öffnen

**WP3 – “Information dissemination/ outreach”**

- Aufmerksamkeit europäischer Forscher auf Fördermöglichkeiten brasilianischer Organisationen lenken und die Beteiligung an offenen Programmen durch gezielte Information und Beratung erhöhen
- Vernetzung von APORTA mit laufenden bilateralen Projekten

- Vernetzung mit anderen Access4EU Projekten, um eine gemeinsame Internetplattform und Datenbank zu kreieren

#### **WP4 – "Project coordination and management"**

- Koordinierung der Aktivitäten im Access4EU-Brasilien Projekt und Projektmanagement

#### **Rolle des Internationalen Büros**

Das Internationale Büro ist verantwortlich für die Projektkoordination von APORTA und nimmt außerdem auch innerhalb der anderen Arbeitspakete zentrale Aufgaben wahr.

#### **Stand und Projektzischenergebnisse**

Projektbeginn war der 1.10.2009. Seitdem werden vor allem Aufgaben innerhalb der ersten beiden Arbeitspakete wahrgenommen: Die Bestandaufnahme von brasilianischen Förderprogrammen und der Dialog mit brasilianischen F&E Förderinstitutionen. Diese Arbeit ist Voraussetzung für die Informationsvergabe und Öffentlichkeitsarbeit des dritten Arbeitspakets. Seit Mitte 2010 ist eine Programmdatenbank online, in der die Fördermöglichkeiten in Access4EU-Zielländern für EU-Forscher abrufbar sind.

#### **Highlights**

Das Kick-off Treffen mit allen Projektpartnern fand im Dezember 2009 in Bonn statt.

Im April 2010 fand die erste Konferenz zur Einbindung der Vertreter von brasilianischen Forschungsförderorganisationen in Brasilia statt.

Im Dezember 2010 wurde das Internationale Büro des BMBF als Projektkoordinator von APORTA zur vierten Brasilianisch-Europäischen WTZ-Kommissionssitzung, dem „Brazil-EU Steering Committee of S&T Cooperation“ eingeladen, um dort über erste Projektergebnisse zu berichten.

Seit Februar 2010 ist die APORTA-Webseite innerhalb des gemeinsamen ACCESS4EU-Webportals erreichbar unter [www.access4.eu/brazil](http://www.access4.eu/brazil). Die Webseite bietet neben Informationen zur brasilianischen Wissenschaftslandschaft und zur EU-Brasilianischen Forschungskooperation auch eine Programmdatenbank, in der offene Ausschreibungen Brasilianischer Förderprogramme abrufbar sind.

#### **Geplante Aktivitäten bis Mitte 2011**

Für die erste Jahreshälfte 2011 ist eine APORTA-Konferenz in Brasilien geplant, die brasilianischen und europäischen Förderorganisationen ein Forum bieten soll, sich über die Internationalisierung von Forschungsförderprogrammen auszutauschen.